SPROTTENSCHULE ECKERNFÖRDE

Schulinternes Fachcurriculum Sport

Grundschule · Klassenstufen 1 bis 4

Stand: Oktober 2026

Inhalt

1. Auftrag und Ziele des Sportunterrichts
2. Umsetzung an der Sprottenschule
3. Verteilung der Inhalte über die vier Schuljahre
4. Motorische Basiskompetenzen (MOBAK)
5. Sportliche Wettbewerbs- und Bewegungsformate
6. Stundenverteilung und Schwimmen
7. Leistungsbewertung
8. Kleidung, Sicherheit und Hygiene
9. Digitale Medien im Sportunterricht
10. Qualitätssicherung und Weiterentwicklung
11. Grundlagen und Literatur

Hinweis zur Fassung

Dieses schulinterne Fachcurriculum konkretisiert die Fachanforderungen Sport für die Primarstufe in Schleswig-Holstein für die Bedingungen der Sprottenschule. Es beschreibt verbindliche Schwerpunkte und lässt zugleich pädagogischen Spielraum für Lerngruppen, Jahreszeiten, Kooperationen und aktuelle schulische Vorhaben.

1. Auftrag und Ziele des Sportunterrichts

Der Sportunterricht an der Sprottenschule orientiert sich an den Fachanforderungen Sport für die Primarstufe des Landes Schleswig-Holstein sowie am dazugehörigen Leitfaden. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung motorischer, koordinativer, sozialer und personaler Kompetenzen durch vielfältige Bewegungs-, Spiel- und Sporterfahrungen.

Sport in der Grundschule erfüllt einen doppelten Bildungsauftrag: Die Kinder sollen in ihrer individuellen Entwicklung durch Bewegung unterstützt werden und zugleich unterschiedliche Bereiche der Bewegungs- und Sportkultur kennenlernen. Bewegung wird deshalb sowohl als Lerngegenstand als auch als Möglichkeit verstanden, Selbstwirksamkeit, Kooperation, Verantwortungsübernahme und Gesundheitsbewusstsein zu fördern.

Die Unterrichtsplanung berücksichtigt die sieben Bewegungsfelder der Fachanforderungen. Der Bereich „Sich fit halten“ wird nicht als isoliertes Thema verstanden, sondern in den verschiedenen Bewegungsfeldern regelmäßig aufgegriffen.

Bewegungsfelder:

- Spielen
- Turnen
- Laufen, Springen, Werfen
- Schwimmen
- Rhythmisieren, Gestalten, Tanzen
- Raufen und Ringen
- Rollen, Gleiten, Fahren

Pädagogische Perspektiven:

- Bewegungserfahrungen erweitern
- Wahrnehmung schulen
- Bewegungen ausdrücken und gestalten
- Wagnisse eingehen und verantworten
- Leistung wahrnehmen, einordnen und entwickeln
- kooperieren, sich verständigen und fair wetteifern
- Gesundheit fördern und Gesundheitsbewusstsein aufbauen

2. Umsetzung an der Sprottenschule

Gerade in den ersten beiden Schuljahren hat Bewegung eine grundlegende Bedeutung für das Lernen und die Entwicklung. Die Kinder bringen unterschiedliche Bewegungserfahrungen mit. Der Unterricht knüpft daran an und schafft vielseitige Gelegenheiten zum Erkunden, Üben, Erproben und gemeinsamen Handeln.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Eingangsphase auf der Entwicklung koordinativer Fähigkeiten. Sie bilden eine wichtige Grundlage für sicheres und erfolgreiches Bewegen in allen späteren Bewegungsfeldern.

Die Inhalte werden über die vier Schuljahre spiralcurricular aufgebaut. Themen aus den Klassenstufen 1 und 2 werden in den Klassenstufen 3 und 4 erneut aufgegriffen, anspruchsvoller gestaltet und vertieft. Die Reihenfolge innerhalb eines Schuljahres kann an Hallenzeiten, Jahreszeiten, Schwimmzeiten, Veranstaltungen und die Lernvoraussetzungen der Klasse angepasst werden.

Die Fachschaft stimmt sich regelmäßig über Unterrichtsinhalte, Absprachen und schulische Schwerpunkte ab. Regionale Angebote und Kooperationen mit Sportvereinen oder weiteren Partnern können den Unterricht

ergänzen, zum Beispiel durch Schnupperangebote in verschiedenen Sportarten. Ein schulischer Lauftag ist als wiederkehrendes Bewegungsereignis vorgesehen.

3. Verteilung der Inhalte über die vier Schuljahre

Die folgende Übersicht legt Schwerpunkte fest. Sie ist als verbindlicher Orientierungsrahmen zu verstehen; einzelne Inhalte können innerhalb eines Schuljahres verschoben oder miteinander verbunden werden.

Klasse	Block 1 bis Herbstferien	Block 2 bis Weihnachtsferien	Block 3 bis Osterferien	Block 4 bis Schuljahresende
1	Kleine Kennenlern- und Bewegungsspiele Spielen	Kleine Ballspiele Rhythmisieren, Gestalten, Tanzen	Bewegungslandschaften und Turnen Kooperationsspiele Vorbereitung Lauftag	Rollen, Gleiten, Fahren Laufen, Springen, Werfen Lauftag
2	Kleine Spiele / Spielen Handballaktionstag nach Angebot und Kooperation	Kleine Ballspiele Rhythmisieren, Gestalten, Tanzen	Bewegungslandschaften / Turnen Kooperationsspiele Rollen, Gleiten, Fahren Vorbereitung Lauftag	Laufen, Springen, Werfen Lauftag
3	Kleine Spiele / Spielen Rückschlagspiele Schwimmen	Rope Skipping Floorball und Fitness MOBAK Schwimmen	Geräteturnen Bewegungslandschaften / Turnen, z. B. Akrobatik Vorbereitung Lauftag Schwimmen	Laufen, Springen, Werfen Lauftag Schwimmen
4	Kleine Spiele / Spielen Rückschlagspiele	Rope Skipping und Fitness	Bewegungslandschaften / Turnen Raufen und Ringen Vorbereitung Lauftag	Laufen, Springen, Werfen Rhythmisieren, Gestalten, Tanzen, z. B. Abschlusstänze Lauftag

Ergänzung: Weitere Kooperationen mit Vereinen oder externen Partnern können je nach Angebot, Jahreszeit und organisatorischen Möglichkeiten aufgenommen werden.

4. Motorische Basiskompetenzen (MOBAK)

In den dritten Klassen wird im ersten Schulhalbjahr der Bewegungscheck MOBAK durchgeführt. Er dient dazu, grundlegende motorische Basiskompetenzen systematisch zu erfassen und daraus Hinweise für die weitere Unterrichtsplanung abzuleiten.

- Zielwerfen
- Werfen und Fangen
- Prellen
- Dribbeln
- Balancieren

- Rolle auf den Kasten
- Seilspringen
- Achterlaufen

Für die Organisation können zusätzliche unterstützende Personen einbezogen werden, zum Beispiel weitere Lehrkräfte, Schulbegleitungen, Praktikantinnen und Praktikanten oder ältere Schülerinnen und Schüler einer kooperierenden weiterführenden Schule. Durchführung und Auswertung richten sich nach dem Leitfaden zu den Fachanforderungen Sport für die Primarstufe/Grundschule.

5. Sportliche Wettbewerbs- und Bewegungsformate

Wettbewerbliche Situationen werden altersgerecht, fair und pädagogisch reflektiert eingesetzt. In allen Klassenstufen können innerhalb einer Klasse oder eines Jahrgangs Bewegungsangebote mit Wettbewerbscharakter stattfinden. Je nach Zielsetzung und örtlichen Bedingungen können diese als Wettbewerb, Wettkampf oder Mehrkampf organisiert werden.

Für leichtathletische Inhalte können vier Disziplinen ausgewählt und im Rahmen eines Bewegungs- oder Sporttages zusammengeführt werden. Auch Schulfeste und Aktionstage können genutzt werden, um zusätzliche Sport- und Bewegungsangebote anzubieten. Die konkrete Ausgestaltung orientiert sich an den jeweils geltenden Hinweisen des Landes zu den Bundesjugendspielen.

6. Stundenverteilung und Schwimmen

In allen vier Klassenstufen werden im ersten und zweiten Schulhalbjahr jeweils zwei Wochenstunden Sport erteilt.

Klassenstufe	1. Halbjahr	2. Halbjahr
1	2 Schulstunden	2 Schulstunden
2	2 Schulstunden	2 Schulstunden
3	2 Schulstunden	2 Schulstunden
4	2 Schulstunden	2 Schulstunden

Schwimmen: Der Schwimmunterricht findet im Hallenbad der Stadt Eckernförde statt. In Klassenstufe 3 wird Schwimmen verbindlich innerhalb der Verlässlichkeit in ganzer Klassenstärke über einen festgelegten Zeitraum des Schuljahres durchgeführt. Die zeitliche Einteilung wird schulorganisatorisch abgestimmt.

7. Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung im Fach Sport basiert auf einer kontinuierlichen Beobachtung und nachvollziehbaren Dokumentation der Lernentwicklung. Bewertet werden die im Unterricht tatsächlich behandelten Bewegungsfelder.

Dabei werden nicht nur Ergebnisse, sondern auch Lernprozesse berücksichtigt. Leistungsrückmeldungen erfolgen deshalb regelmäßig während einer Unterrichtseinheit und nicht ausschließlich an deren Ende.

Die Gesamtbewertung berücksichtigt mehrere Perspektiven. Körperliche Voraussetzungen und individuelle Entwicklung werden angemessen einbezogen, ohne den fachlichen Anspruch aus dem Blick zu verlieren.

- motorisches Können und fachbezogene Fertigkeiten

- praktische und mündliche Beiträge im Unterricht
- Lern- und Arbeitsverhalten, insbesondere Einsatzbereitschaft und Leistungswille
- soziales Verhalten, Kooperation und Fairness
- individueller Lernfortschritt unter Berücksichtigung der jeweiligen Voraussetzungen

8. Kleidung, Sicherheit und Hygiene

Für den Sportunterricht benötigen die Schülerinnen und Schüler funktionelle, dem Unterrichtsort und der jeweiligen Bewegungsform angemessene Sportkleidung. Das Umziehen vor und nach dem Unterricht gehört zum festen Ablauf und unterstützt sowohl die Organisation als auch Hygiene und Sicherheit.

- Uhren und Schmuck werden vor dem Unterricht abgelegt.
- Künstliche Fingernägel und andere Gegenstände, die ein Verletzungsrisiko darstellen, sind im Sportunterricht nicht zulässig.
- Stoppersocken werden im Sportunterricht nicht verwendet. Barfußes Bewegen kann erlaubt werden, wenn das Unterrichtsthema und die Sicherheitsbedingungen dies zulassen.
- Brillen müssen sicher sitzen; bei Bedarf ist eine geeignete Sportbrille zu verwenden.
- Lange Haare werden zusammengebunden.
- Therapeutische Hilfsmittel müssen für die jeweilige sportliche Nutzung geeignet sein.

9. Digitale Medien im Sportunterricht

Digitale Medien werden gezielt eingesetzt, wenn sie einen erkennbaren Mehrwert für das Lernen oder die Organisation bieten. Sie können beispielsweise Bewegungsabläufe veranschaulichen, kurze theoretische Impulse unterstützen, Vorbilder zeigen oder bei der Organisation von Gruppen und Stationen helfen.

Die Entscheidung über Art und Umfang des Einsatzes trifft die Lehrkraft. Grundsatz ist, dass digitale Medien die aktive Bewegungszeit ergänzen und nicht unnötig verkürzen.

10. Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

Das schulinterne Fachcurriculum ist ein Arbeitsinstrument der Fachschaft Sport. Es wird in der Fachkonferenz regelmäßig überprüft und bei Bedarf an neue Fachanforderungen, schulische Rahmenbedingungen, Kooperationen, Erfahrungen aus dem Unterricht oder organisatorische Veränderungen angepasst.

Verbindliche Absprachen sollen Kontinuität über die Jahrgänge sichern. Gleichzeitig bleibt Raum, um auf die Zusammensetzung einer Lerngruppe, besondere Förderbedarfe, aktuelle Projekte oder regionale Sportangebote zu reagieren.

11. Grundlagen und Literatur

- Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2020): Fachanforderungen Sport Primarstufe/Grundschule. Kiel.
- Land Schleswig-Holstein (2022): Leitfaden zu den Fachanforderungen Sport für die Primarstufe/Grundschule.
- Aktuelle Hinweise des Landes Schleswig-Holstein zur Durchführung der Bundesjugendspiele in der Grundschule.
- Krieger, C. & Veit, J. (2019): Digitale Medien im Sportunterricht. WIMASU.